

Artikel vom 16.12.2018

Bebauungspläne für Eckersdorf

Jetzt in die Zukunft planen

Winfried Parchent, CSU-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat Eckersdorf fordert, dass älteren Menschen und jungen Familien mehr Angebote unterbreitet werden müssen.

Eckersdorf sei als Stadtrandgemeinde sehr gefragt. Es seien schon Bürger weggezogen, die kein Angebot gefunden hätten.

Neu auszuweisende Baugebiete wie die Brunnenwiese könne die Gemeinde überfordern, eher sei über eine Bauverdichtung nachzudenken.

Es gäbe Menschen, die ihr Grundstück gerne verkleinern würden. Analog einem Vorschlag in der letzten Bauausschusssitzung zu einem Grundstück in der Eckehartstraße: Dort könnten auf einem Grundstück 2 Häuser mit jeweils 5 Wohnungen entstehen.

Ältere Menschen aus den umliegenden Dörfern würden gern altersgerechte, barrierefreie Wohnungen anmieten. Junge Familien suchen vor allem preiswerte Wohnungen.

Winfried Parchent bemängelt auch eine vorausschauende Planung. Endlich habe die Gemeinde einen Zuzug von Familien mit Kindern. Aber anstatt die staatlichen Zuschüsse in einen Neubau zur Kinderbetreuung zu investieren, sei das Geld in eine Übergangslösung mit Containern geflossen.

Interview im Nordbayerischer Kurier, 16.12.2018

www.nordbayerischer-kurier.de/inhalt.entwicklung-in-eckersdorf-csu-fraktionschef-parchent-zukunft-nicht-verschlafen.701300b0-27ac-4abb-bb07-c821a087407b.html